

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 38.25 VOM 20. MAI 2025

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 20. MAI 2025

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
Wirtschaftspädagogik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn**

vom 20. Mai 2025

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. Seite 1222), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 30 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 31 Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung	3
§ 32 Akademischer Grad	3
§ 33 Studienbeginn	3
§ 34 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module	4
§ 36 Meldung zu Modulen und Prüfungen, Abwahl von Wahlpflichtmodulen	4
§ 37 Prüfungsausschuss	4
§ 38 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung, Meldung und Abmeldung	5
§ 39 Leistungen in Modulen	5
§ 40 Masterarbeit	6
§ 41 Bewertung der Masterprüfung und Bildung der Gesamtnote	6
§ 42 Abmeldung von der Modulprüfung	6
§ 43 Wiederholung von Prüfungsleistungen	6
§ 44 Übergangsbestimmungen	6
§ 45 Inkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang 1: Studienverlaufsplan	8
Anhang 2: Modulbeschreibungen	9
Anhang 3: Wahlkataloge in den Wahlpflichtbereichen	25

§ 30

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen für die Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befinden sich im Anhang Studienverlaufspläne. Einzelheiten zu den Wahlpflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Allgemeinen Bestimmungen entnommen werden. Einzelheiten zu den Pflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Besonderen Bestimmungen entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 31

Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung

- (1) Das Studium vermittelt den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen, sodass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.
- (2) Masterstudium und Masterprüfung finden überwiegend in deutscher Sprache statt. Module in englischer Sprache sind in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

§ 32

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Science“ (M. Sc.) verliehen.

§ 33

Studienbeginn

Der Studienbeginn richtet sich nach § 4 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 34

Zugangsvoraussetzungen

Das Studium setzt in Umsetzung des § 5 Absatz 1 Nr. 2b der Allgemeinen Bestimmungen einen Studienabschluss voraus, der nachfolgende Voraussetzungen erfüllt:

- a) Der Studienabschluss muss mindestens Studienanteile in den folgenden Bereichen und Umfängen beinhalten:
 - Wirtschaftswissenschaften 60 LP, davon mind. 10 LP einem der folgenden Bereiche:
 - Berufliche (Weiter-) Bildung
 - Kommunikations- und Führungstechniken
 - Personal- bzw. Bildungsmanagement
 - Organisational Behaviour
 - Pädagogische Psychologie bzw. Wirtschaftspsychologie

- Qualitative und quantitative Methoden, einschließlich Wirtschaftsinformatik sowie Evaluationsmethoden: 20 ECTS,
 - davon Mathematik: 5 ECTS
 - davon Statistik: 5 ECTS
- Bachelorarbeit: 10 ECTS

Die LP der Bachelorarbeit werden nicht bei den anderen Studienanteilen berücksichtigt. Die Feststellung über die Voraussetzungen trifft der Prüfungsausschuss.

- c) Der Studienabschluss muss mit einer Gesamtnote von mindestens 2,7 bzw. der äquivalenten ausländischen Abschlussnote erfolgt sein, oder die Bewerberin oder der Bewerber muss zu den ersten 35 vom Hundert aller Prüfungsabsolventen, die die Prüfung abgeschlossen haben, gehören. Dabei sind entweder alle entsprechenden Prüfungen des Abschlussessemesters sowie des vorhergehenden Semesters oder alle entsprechenden Prüfungen der beiden vorhergehenden Semester zugrunde zu legen.

§ 35

Gliederung, Studieninhalte, Module

- (1) Im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik sind folgende Module bzw. Module in folgenden Wahlpflichtbereichen im genannten Umfang zu absolvieren:

WIWI-MA-FD A - Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (7 LP) (Pflichtmodul)

Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftspädagogik (6 LP) (Pflichtmodul)

Begleitstudium (2 LP) (Pflichtmodul)

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften (10 LP) (Wahlpflichtbereich)

Gestaltung der Berufsbildung (6 LP) (Pflichtmodul)

Wahlpflichtbereich Bildungsmanagement (20 LP) (Wahlpflichtbereich)

Wahlpflichtbereich Sustainability (10 LP) (Wahlpflichtbereich)

Berufspädagogische Projekt- u. Forschungsarbeit (11 LP) (Pflichtmodul)

Forschungsstudium (25 LP) (Pflichtmodul)

Abschlussmodul: Masterarbeit Wirtschaftspädagogik (23 LP) (Pflichtmodul)

§ 36

Meldung zu Modulen und Prüfungen, Abwahl von Wahlpflichtmodulen

- (1) Die Meldung zu Modulen und Prüfungen erfolgt gemäß § 13 der Allgemeinen Bestimmungen.
- (2) Die Gesamtanzahl der Wahlpflichtmodule, die ein Studierender oder eine Studierende gemäß § 13 Absatz 5 der Allgemeinen Bestimmungen während des Studiums abwählen kann, ist auf 5 begrenzt.

§ 37

Prüfungsausschuss

- (1) Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bildet einen Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, International Business Studies, International Economics and Management, Taxation, Accounting and Finance und Wirtschaftspädagogik (Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften).

- (2) Der Prüfungsausschuss besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden, der bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden und fünf weiteren Mitgliedern. Auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe werden die bzw. der Vorsitzende, die bzw. der stellvertretende Vorsitzende und zwei weitere Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer, ein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zwei Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden von ihren jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern im Fakultätsrat gewählt. Entsprechend werden für die Mitglieder des Prüfungsausschusses mit Ausnahme der bzw. des Vorsitzenden und der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden Vertreterinnen und Vertreter gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des entsprechenden Jahres. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des nächsten Jahres. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Regelungen zur Geschlechtergerechtigkeit gemäß § 11b HG sind zu beachten.
- (3) Im Übrigen gelten die Regelungen der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 38

Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung, Meldung und Abmeldung

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 12 Absatz 1 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten und auf Antrag beim Prüfungsausschuss können, abweichend von Absatz 1, Studierende der Bachelorstudiengänge International Business Studies, Wirtschaftswissenschaften und Sportökonomie der Universität Paderborn, die in ihrem Bachelorstudiengang mindestens 160 abschlussrelevante Leistungspunkte erworben haben und voraussichtlich die Zugangsvoraussetzungen des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften erfüllen werden, für ein Semester zu Modulen im Umfang von maximal 20 Leistungspunkten zugelassen werden. Satz 1 gilt entsprechend für Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik der Universität Paderborn, die in ihrem Bachelorstudiengang mindestens 158 abschlussrelevante Leistungspunkte erworben haben. Von der Regelung kann nur einmalig Gebrauch gemacht werden, das heißt ein Vorziehen ist nicht mehr möglich, wenn bereits eine Zulassung zu vorgezogenen Mastermodulen, auch außerhalb der Studiengänge dieser Prüfungsordnung erfolgte. Eine Wiederholung einer nichtbestanden vorgezogenen Masterprüfung ist erst nach der Einschreibung in den entsprechenden Masterstudiengang möglich. Studierende haben keinen Anspruch darauf, zu einem späteren Zeitpunkt Zugang zum entsprechenden Masterstudiengang zu erhalten.
- (3) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 3 der Allgemeinen Bestimmungen, wie zum Beispiel etwaige Anwesenheitsobliegenheiten, werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 39

Leistungen in Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht.

§ 40

Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so zu begrenzen, dass der dafür vorgesehene Workload von 690 Stunden (23 LP) eingehalten werden kann. Das Thema der Arbeit muss einen Bezug zu den Themenbereichen Wirtschaftspädagogik, Bildungsmanagement oder Personalentwicklung aufweisen.

§ 41

Bewertung des Masterprüfung und Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Bewertung der Masterprüfung richtet sich nach § 20 Absatz 1 der Allgemeinen Bestimmungen.
- (2) Die Bildung der Gesamtnote richtet sich nach § 20 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 42

Abmeldung von der Modulprüfung

Bei Modulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften kann die Abmeldung von der Modulprüfung bis spätestens zwei Tage vor der ersten Prüfung in einem Modul im Campus Management System der Universität Paderborn ohne Angabe von Gründen vorgenommen werden. Bei den übrigen Modulen kann eine Abmeldung von Prüfungen bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Campus Management System der Universität Paderborn ohne Angabe von Gründen vorgenommen werden.

§ 43

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 21 Absatz 1 bis 3 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 44

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 erstmalig für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik der Fakultät Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2025/2026 eingeschrieben worden sind, legen ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, International Business Studies, International Economics and Management, Management Information Systems, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftspädagogik – Lehramt an Berufskollegs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 20.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2021 (AM.Uni.Pb. 57.21), ab. Sie können ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2028 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 20.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2021 (AM.Uni.Pb. 57.21), ablegen. Danach wird die Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 45

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, International Business Studies, International Economics and Management, Management Information Systems, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftspädagogik – Lehramt an Berufskollegs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 20.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2021 (AM.Uni.Pb. 57.21), außer Kraft. § 44 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 Hochschulgesetz NRW kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 22. Mai 2024 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 26. Juni 2024.

Paderborn, den 20. Mai 2025

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

Anhang 1: Studienverlaufsplan

Semester	M. Sc. Wirtschaftspädagogik		
	Module oder Modulbelegungen in Wahlpflichtbereichen	LP	Workload
1.	WIWI-MA-FD A - Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften	7	210
	Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	6	180
	Begleitstudium	2	60
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	5	150
	Wahlpflichtbereich Sustainability	10	300
	Summe	30	900
2.	Wahlpflichtbereich Bildungsmanagement	5	150
	Wahlpflichtbereich Bildungsmanagement	15	450
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	5	150
	Berufspädagogische Projekt- u. Forschungsarbeit (Teil 1)	5	150
.	Summe	30	900
3	Gestaltung der Berufsbildung	6	180
	Forschungsstudium	25	750
	Summe	31	930
4	Berufspädagogische Projekt- u. Forschungsarbeit (Teil 2)	6	180
	Abschlussmodul: Masterarbeit Wirtschaftspädagogik	23	690
	Summe	29	870

Der Studienverlaufsplan ist ein Vorschlag. Studierende können nach eigenem Ermessen in einer individuellen Reihenfolge studieren.

Pflichtmodule

WIWI-MA-FD A - Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften							
Didactics							
Modulnummer: M.184.4524	Workload (h): 210	LP: 7	Studiensemester: 1.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung mit integrierter Übung)	V	25	80	P	80
	b)	(integrierte) Übung	S	25	80	P	20
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Die Studierenden beschäftigen sich in der Veranstaltung mit der Entwicklung und Bereitstellung komplexer Lernaufgaben für Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften. Dabei werden fachdidaktische Fragestellungen sowohl für schulische als auch betriebliche Kontexte bearbeitet. In den Kontexten spiegeln sich auch Entwicklungen sowie verschiedene Megatrends (u.a. Globalisierung, Internationalisierung und Digitalisierung) wieder. Ihre Bedeutung für die Gestaltung schulischer und betrieblicher Bildung wird von den Studierenden im Rahmen des von ihnen zu bewältigenden Bildungsmanagements berücksichtigt. Zu den Themen im Modul gehören: - Erweiterte fachdidaktische Modelle der Wirtschaftswissenschaften - Komplexe Lehr-/Lernarrangements für Assessmentssysteme und zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen - Situationsorientierte Fachdidaktik - Handlungstheoretische Didaktik - Assessment und Evaluation						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende ... • können bestehende Curricula aufgrund ihrer Systematik differenzieren. • können Konzepte in der Tradition der handlungsorientierten Didaktik für die Gestaltung von Lehr-/Lernarrangements heranziehen. • konzipieren und setzen didaktische Entscheidungsfelder um und evaluieren diese im Zusammenspiel mit anderen. Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):						

	Studierende ... • können bestehende Curricula und didaktische Konzeptionen analysieren und daraus Vorgaben für das eigene didaktische Handeln theoriebezogen ableiten. Studierende beziehen für die didaktische Analyse aktuelle Entwicklungen und Megatrends (z.B. Digitalisierung) und ihre Bedeutung für die Bewältigung von Arbeits- und Geschäftsprozessen ein. • entwickeln und realisieren eigene didaktische Konzeptionen unter Zuhilfenahme von Theorien und Modellen. • berücksichtigen in ihren Konzeptionen die didaktische Reduktion und Transformation der Lerngegenstände (zum Beispiel von Lernsituationen) hinsichtlich der besonderen Bedarfe und Anforderungen einer heterogenen Lern-/ Arbeitsgemeinschaft. Personale Kompetenz / Selbständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende ... • übernehmen selbständig den vollständigen Handlungsprozess einer didaktischen Konzeption: von der Analyse der curricularen Vorgaben und der bestehenden Rahmenbedingungen, über die Entwicklung einer Grobkonzeption, die Gestaltung notwendiger Materialien und Aufgabensituationen, die Erprobung der eigenen Entwicklung an beruflichen Schulen und der darauf bezogenen Evaluation. • bereiten sich reflektierend auf Transfer in die Praxis vor. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... • können einzelne Entscheidungen und ihre Konzeptionen vor dem Hintergrund theoretischer Modelle und Konzepte begründet darstellen und verteidigen. • lernen die Grenzen von der Gestaltung von Situationen kennen und agieren verantwortlich gegenüber der Lernergruppe wie auch gegenüber sich selbst. • erfahren und begreifen sich als Mitglieder einer kulturell und sozial-ökonomisch divers aufgestellten Arbeits- und Bildungsgemeinschaft.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a) und b)</td><td>Portfolio oder Projektarbeit</td><td>ca. 35 Seiten ca. 35 Seiten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	Portfolio oder Projektarbeit	ca. 35 Seiten ca. 35 Seiten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) und b)	Portfolio oder Projektarbeit	ca. 35 Seiten ca. 35 Seiten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M. Sc. Wirtschaftspädagogik; M. Ed. Wirtschaftspädagogik								
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Desiree Daniel-Söltenfuß								
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP. Das Modul W4524 Fachdidaktik baut auf den Fachdidaktikveranstaltungen im Bachelor auf.								

Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftspädagogik							
Introduction to Vocational education and training							
Modulnummer: M.184.5531	Workload (h): 180	LP: 6	Studiensemester: 1.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Vorlesung: Wirtschaftspädagogische Grundlagen	V	45	135	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): keine						
4	Inhalte: Thematisierung von Aufgaben und Tätigkeitsbereiche von Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen. Einführung in das Wirtschaften und Erziehen als Zielsetzungen der Berufsbildung. Darstellung von Strukturprinzipien, Gestaltungsideen und Ordnungsprinzipien der Berufsbildung sowie der Qualität der Berufsbildung. Ferner werden die Professionalisierung von Lehrkräften und Dozenten und die aktuellen Herausforderungen der beruflichen Bildung behandelt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - reflektieren selbstständig begriffliche Grundlagen zur Berufsbildung und schaffen eine Wissensgrundlage hinsichtlich Institutionen, Rechtsrahmen, Strukturen, didaktischen Modellen, Verantwortlichkeiten und Verfahren in den unterschiedlichen Kontexten von Berufsbildung (z. B. in Vorberuflicher Bildung, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung). Fachkompetenz Fertigkeit - beobachten und reflektieren das Zusammenspiel von Individuen und Institutionen in der Berufsbildung. - analysieren Aufbaustrukturen und Prozesse anhand geeigneter Instrumentarien, die zur Dokumentation und Reflexion sowie zum Vergleich von Bildungssystemen genutzt werden können. - beschreiben Weiterbildung als Aufgabenbereich und Konstrukt anhand unterschiedlicher Kursgestaltungsstrukturen und Qualitätssicherungstheorien. - analysieren Faktoren, die auf die Berufsbildung Einfluss haben und diskutieren aktuelle berufsbildungspolitische Forderungen und Herausforderungen (z.B. Professionalisierung, Digitalisierung, Individualisierung, Umgang mit Migration und Heterogenität).						

	Personale Kompetenz / Sozial • reflektieren selbstständig ihre individuelle Rolle in der Berufsbildung sowie die Rolle von Dozenten und Lehrkräften. • betrachten ihre individuelle Professionalisierung und erkennen sie als gestalt- und steuerbaren Prozess. • betrachten Selbstständigkeit und eigenständige Regulation und Steuerung im Kontext von Außenanforderungen und Systemanforderungen und reflektieren mit Blick auf soziale und gesellschaftliche Anforderungen. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit • erstellen selbstständig eine vergleichende Analyse von Herausforderungen und Anforderungen an das berufliche Berufsbildungssystem.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Gesamtnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit</td><td>25 S.</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Gesamtnote	a)	Schriftliche Hausarbeit	25 S.	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Gesamtnote						
a)	Schriftliche Hausarbeit	25 S.	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leitungspunkte gewichtet (Faktor: 1).								
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Sc. Wirtschaftspädagogik								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Tobias Jenert								
12a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Tobias Jenert								
13	Sonstige Hinweise: keine								

Begleitstudium							
Academic Support course							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.4525	60	2	1.	SoSe/W S	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr-form	Kontakt-zeit (h)	Selbst-studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen-größe (TN)
	a)	K.184.45251 / Begleitstudium	Vorlesung / Übung	30	30	P	20
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): keine						
4	Inhalte: Die wirtschaftspädagogischen Masterstudiengänge bieten verschiedene Möglichkeiten zur Profilierung an. Das Begleitstudium soll die Studierenden darin unterstützen, im Rahmen der spezifischen Vorgaben individuelle Studien- und Forschungsschwerpunkte zu setzen und den Aufbau des Studiums darauf bezogen ausrichten zu können. Dementsprechend bietet das Begleitstudium im Sinne eines Mentorenkonzepts die Möglichkeit, Studienvorstellungen und -planungen frühzeitig aufzunehmen. Hierzu werden den Studierenden Mentoren zugewiesen, die im weiteren Verlauf des Studiums auch Ansprechpartner für Fragen und Entscheidungen sind. Die erforderlichen Betreuungsstrukturen und -instrumente sowie das Verfahren zur Zielbestimmung und -verfolgung werden gemeinsam geplant und erarbeitet. Insgesamt soll dadurch eine individuelle Studiengestaltung unterstützt und von Beginn an eine Forschungsorientierung im Studium grundgelegt werden. Das Modul „Begleitstudium“ startet mit einer Studiengangberatung direkt zu Beginn des Masterstudiums. Diese Beratung dient der allgemeinen Studienorientierung und zur ersten Unterstützung der Modulwahl. Nach einer individuellen Orientierungsphase finden weitere Seminartermine für alle Masterstudierenden statt. (Diese finden Sie im Vorlesungsverzeichnis PAUL.) An diesen Terminen sollen insbesondere Fragen der Studierenden im Mittelpunkt stehen und entsprechend geklärt werden. Darüber hinaus werden die Studierenden einer Forschungs- und Entwicklungseinheit des Departments für Wirtschaftspädagogik zugeordnet. Diese Zuordnung unterstützt die Studierenden einerseits in ihren individuellen Studienplanungen und führt sie andererseits an ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Departments für Wirtschaftspädagogik heran. Damit soll eine Basis geschaffen werden, um das Forschungsstudium/ Praxissemester konzipieren zu können. Das Begleitstudium soll im ersten Mastersemester belegt und zur Profilierung des Studiums genutzt werden.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen kennen die Rahmenstruktur eines wirtschaftspädagogischen Studiums an der Universität Paderborn						

	erlangen vertiefende Kenntnisse in wirtschaftspädagogischen Wissensgebieten und aktuellen Forschungsgebieten.			
	Fachkompetenz Fertigkeit			
	können erste Forschungsvorhaben und eine Forschungsfrage entwickeln			
	entwickeln die Fähigkeit, Probleme des vertieften Fachgebietes darzustellen			
	erstellen eine Prüfungsleistung unter Beurteilung und Abwägung geeigneter Forschungsliteratur			
	begründen erste Forschungsvorhaben fachgerecht			
	Personale Kompetenz/Selbstständigkeit			
	können unter Anleitung ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben darstellen			
	können die angebotenen Themen selbstständig in Bezug zu ihrer eigenen Forschungsarbeit setzen			
	beschreiben und planen das eigene Studium vor dem Hintergrund individueller Interessen			
	Personale Kompetenz/Sozial			
	berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Forschungsvorhaben mittels der schriftlichen Prüfungsleistung			
	präsentieren und vertreten ihre Ergebnisse systematisch.			
6	Prüfungsleistung:			
	☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Portfolio	5 S.	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme			
	Nein			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:			
	Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist			
10	Gewichtung für Gesamtnote:			
	Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen:			
	M. Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r:			
	Prof. Dr. H.-Hugo Kremer			
12	Ansprechpartner/in:			
a	Jasmin Fuhrmann (jasmin.fuhrmann@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise:			
	keine			

	begründen ihr Vorgehen theoriebasiert und antizipieren die Konsequenzen auch für indirekt betroffene Einrichtungen Personale Kompetenz/Sozial erwerben und erweitern in Auseinandersetzung mit dem System der deutschen beruflichen Bildung die eigene Analyse- und Urteilsfähigkeit formulieren eine argumentative Basis für ihre Positionierungen und Entscheidungen reflektieren ihre Handlungsweise und nutzen Diskussionsforen zur Profilierung der eigenen Position bauen ihre kommunikativen Kompetenzen sowohl durch Textproduktion als auch durch Präsentationen und der Teilnahme an Diskussionen aus.			
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	90 Min.	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme Nein			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Ed. Wirtschaftspädagogik, M. Sc. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Karina Kiepe			
12 a	Ansprechpartner/in: Daniel Hagemeyer (daniel.hagemeyer@uni-paderborn.de), Prof. Dr. Karina Kiepe (karina.kiepe@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Berufspädagogische Projekt- und Forschungsarbeit

(Research) Project in Vocational Education and Training

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.052.58453	330	11	2. und 4.	WS/SS	2	D	P

1	Modulstruktur: <table><tr><th></th><th>Lehrveranstaltung</th><th>Lehr- form</th><th>Kontakt- zeit (h)</th><th>Selbst- studium (h)</th><th>Status (P/WP)</th><th>Gruppen- größe (TN)</th></tr><tr><td></td><td>Teil 1:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>a)</td><td>Berufspädagogische Forschung</td><td>V</td><td>20</td><td>40</td><td>P</td><td>120</td></tr><tr><td>b)</td><td>Begleitung zu Berufspädagogischer Forschung</td><td>S</td><td>20</td><td>70</td><td>WP</td><td>40</td></tr><tr><td></td><td>Teil 2:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>c)</td><td>Einführungsveranstaltung und individuelle Profilierung</td><td>V</td><td>10</td><td>50</td><td>P</td><td>120</td></tr><tr><td>d)</td><td>Kooperative Projekt-/Forschungsarbeit im Kontext beruflicher Bildung</td><td>KGP</td><td>30</td><td>90</td><td>WP</td><td>4</td></tr></table>		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)		Teil 1:						a)	Berufspädagogische Forschung	V	20	40	P	120	b)	Begleitung zu Berufspädagogischer Forschung	S	20	70	WP	40		Teil 2:						c)	Einführungsveranstaltung und individuelle Profilierung	V	10	50	P	120	d)	Kooperative Projekt-/Forschungsarbeit im Kontext beruflicher Bildung	KGP	30	90	WP	4
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)																																												
	Teil 1:																																																	
a)	Berufspädagogische Forschung	V	20	40	P	120																																												
b)	Begleitung zu Berufspädagogischer Forschung	S	20	70	WP	40																																												
	Teil 2:																																																	
c)	Einführungsveranstaltung und individuelle Profilierung	V	10	50	P	120																																												
d)	Kooperative Projekt-/Forschungsarbeit im Kontext beruflicher Bildung	KGP	30	90	WP	4																																												
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine																																																	
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine																																																	
4	Inhalte: Themen des Moduls sind: • Überblick zu berufspädagogischen Kernbegrifflichkeiten, z.B. Beruf, Arbeit, Kompetenz, Handlungsorientierung, Inklusion, Benachteiligung, Akademisierung usw. • Erschließung berufs- und wirtschaftspädagogischer Tätigkeitsfelder • Herleitung des eigenen Verständnisses einer Didaktik für das Berufskolleg • Kompetenzbilanzierung • Strukturen von Lernprozessen • Portfoliotechnik • Systematische Zusammenführung des individuellen Kompetenzerwerbs • Bestimmung eines individuellen Kompetenzprofils • Bestimmung einer berufs- und wirtschaftspädagogischen Position																																																	
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele: Faktenwissen (factual knowledge) • Die Studierenden benennen Merkmale forschenden Lehrens und Lernens und setzen sich dabei auch mit Möglichkeiten und Grenzen forschenden Lehrens und Lernens auseinander. • Sie beziehen ihre bisherigen Erfahrungen zur Gestaltung eigener Forschungsansätze ein und positionieren sich selbstkritisch dazu. Sie kennen verschiedene Forschungsdesigns und -methoden und unterscheiden diese systematisch. • Sie erkennen die Herausforderungen, mit denen forschende Praktiker*innen konfrontiert sind und ordnen diese forschungsmethodisch und -methodologisch ein.																																																	

- Die Studierenden erarbeiten Charakteristika berufs- und wirtschaftspädagogischer (Stellen-)Profile und stellen diese in einem Portfolio dar. Sie entwerfen ein berufs- und wirtschaftspädagogisches Professionsverständnis und begründen dieses.

Methodenwissen (methodic competence)

- Die Relevanz sowie Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes begründen sie nachvollziehbar und unter Berücksichtigung einer Positionierung zum forschenden Lernen und Lehren. Eine Reflexion zum Forschungsprojekt wird vorgenommen und mündlich verteidigt.
- Die Studierenden analysieren berufs- und wirtschaftspädagogische Anforderungen im betrieblichen oder schulischen Kontext. Sie vergleichen diese mit den von ihnen im bildungswissenschaftlichen Studium erworbenen Kompetenzen. Hierfür wenden sie ihnen bekannte Verfahren der Kompetenzdiagnose an beziehungsweise sie entwickeln solche oder adaptieren sie für ihr eigenes berufs- und wirtschaftspädagogisches Profil.
- Die Studierenden reflektieren systematisch die individuellen Lern- und Arbeitsprozesse sowie -ergebnisse ihres Studiums und bereiten diese fachlich und systematisch auf. In diesem Zusammenhang setzen sie Forschungs-methoden zur Analyse des eigenen Studiums und zur Erkundung berufsbezogener Handlungsfelder begründet ein.
- Die Studierenden weisen anhand eines Portfolios nach, dass sie ihr Wissen bei sich verändernden Problem- und Fragestellungen modifizieren können.

Transferkompetenz (transfer competence)

- Die Studierenden stellen ein berufs- und wirtschaftspädagogisches Profil auf und bereiten dies in einem Portfolio auf. Sie setzen dabei berufs- und wirtschaftspädagogische Konzepte in Bezug auf die eigene Kompetenzentwicklung um und können diese auf weitere Anwendungsfelder übertragen.
- Sie adaptieren forschungsmethodische Abläufe und Prozesse für die Reflexion ihres eigenen Studiums, indem sie Fragen in Bezug auf ihren eigenen Studienverlauf formulieren, diese eigenständig und in Kooperation mit ihren Kommiliton*innen bearbeiten und in Handlungskonsequenzen für die Förderung ihrer eigenen Entwicklung als Berufs- und Wirtschaftspädagog*innen überführen.
- Die Studierenden stellen Zusammenhänge zwischen dem Wissen und den Verfahren aus verschiedenen Modulen her und wenden Wissen problembezogen an.

Normativ-bewertendes Wissen (normative competence)

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess. Sie schätzen ihre Kompetenzen anhand vorgegebener sowie selbst entwickelter und begründeter Kriterien ein. In einer vergleichenden Rückschau auf das Studium erkennen sie Entwicklungen. Sie befragen diese auf ihre Relevanz für ihr zukünftiges Berufs- und Handlungsfeld. Sie erkennen Wissenslücken, formulieren mögliche Umgangsweisen mit diesen und diskutieren sie in ihren Arbeitsgruppen.
- Sie grenzen forschungsmethodische und -methodologische Positionen voneinander ab und begründen ihre eigene Position als forschende/r Praktiker/in diesem Zusammenhang.

Spezifische Schlüsselkompetenz: Präsentation eigener Ergebnisse (Projektarbeit)

- Herstellen und Darstellen komplexer Zusammenhänge
- Reflektieren eigener Lernwege und -prozesse

6	Prüfungsleistung:			
	☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b), c) und d)	Projektarbeit oder Präsentation	28-35 Seiten oder 15-20 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 15 Absatz 4 der Allgemeinen Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen wurde und die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Ed. Lehramt BK			
12	Modulbeauftragte/r: Fakultät KW: Prof. Dr. Heisler / Prof. Dr. Christian Harteis Fakultät WW: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer/Prof. Dr. Kiepe			
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul befasst sich mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang von 1 LP.			

Forschungsstudium							
Research Study							
Modulnummer: M.184.4534	Workload (h): 750	LP: 25	Studiensemester: 3	Turnus: WS/SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: WP
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Es gibt innerhalb des Moduls keine Lehrveranstaltungen. Lehre wird über das Modul „Begleitstudium“ organisiert	P	0	750	P	10
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): W4525 Begleitstudium W4526 Entwicklung und Lernen I W4527 Entwicklung und Lernen II						
4	Inhalte: Die Studierenden sollen darin unterstützt werden, wirtschaftspädagogische Forschungsthemen und gesellschaftlich relevante Entwicklungen systematisch aufzunehmen und eigene Forschungsansätze und -konzepte umzusetzen. Den Studierenden wird dabei die Möglichkeit eröffnet, individuelle und damit subjektiv bedeutsame Fragestellungen einzubeziehen und zu bearbeiten. Das Forschungsstudium leistet damit einen zentralen Beitrag zu einer eigenständigen wirtschaftspädagogischen Forschungsprofilierung. Hierbei können verschiedene Varianten differenziert werden: Forschungssemester im Rahmen eines Auslandsstudiums: Das Forschungsstudium kann im Rahmen eines Auslandsstudiums verankert werden. Hierzu sind berufs- und wirtschaftspädagogisch relevante Studien im Rahmen des Auslandsstudiums zusammenführen. Erkundungen / Studien in berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern: Das Forschungsstudium kann sich auf wirtschaftspädagogisch relevante Praxisphasen beziehen. Die Praxisphasen sind dabei so auszurichten, dass sie als Bestandteile des wirtschaftspädagogischen Studiums konzipiert und auf Formen der Erkenntnisgewinnung ausgerichtet sind. Die Praxisphasen können von den Studierenden selbst gewählt werden. Projektstudium ‚Wirtschaftspädagogik‘: Das Forschungsstudium kann auf eine berufs- und wirtschaftspädagogisch relevante Projektarbeit ausgerichtet sein. Hierbei kann es sich beispielsweise um die Entwicklung von wirtschaftspädagogisch relevanten Prototypen oder um die Initiierung eigener Forschungsvorhaben handeln. Im Zentrum steht der Umgang mit und die Erarbeitung von forschungsmethodischen Ansätzen. In allen drei Varianten wird eine frühzeitige Anbindung an aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Departements für Wirtschaftspädagogik eröffnet und angestrebt. In Abstimmung mit dem jeweiligen						

	Betreuer / der jeweiligen Betreuerin können wirtschaftspädagogische Module in das Forschungsstudium integriert werden.										
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen ☐ kennen die Rahmenstruktur eines Forschungsvorhabens. ☐ erlangen vertiefende Kenntnisse in fachspezifischen Wissensgebieten und aktuellen Forschungsgebieten. ☐ erlangen für ein selbst gewähltes Forschungsgebiet für den Beruf notwendige Fachkenntnisse und können diese Fachkenntnisse im Zusammenhang mit dem eigenen Studium überblicken. Fachkompetenz Fertigkeit ☐ können eine Problemlage analysieren und eine Forschungsfrage entwickeln. ☐ entwickeln die Fähigkeit, Probleme des vertieften Fachgebietes mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden. ☐ erstellen eine eigene empirische Studie unter Beurteilung und Abwägung geeigneter Forschungsmethoden. ☐ begründen das Untersuchungsdesign fachgerecht. Personale Kompetenz/ Sozial ☐ berichten über den Stand der Arbeiten an ihrem Forschungsvorhaben mittels einer Aufarbeitung fachlicher Themen. ☐ präsentieren und vertreten ihre Ergebnisse systematisch. Personale Kompetenz/ Selbstständigkeit ☐ können unter Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten ein Forschungsvorhaben ausarbeiten. ☐ können die angebotenen Themen selbstständig in Bezug zu ihrer eigenen Forschungsarbeit setzen.										
	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP) <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td><td>Portfolio</td><td>25 S.</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Portfolio	25 S.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Portfolio	25 S.	100 %								
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme Nein										
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine										
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist										

10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Sc. Wirtschaftspädagogik
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. H.-Hugo Kremer
12 a	Ansprechpartner/in: Leonie Schmid (leonie.schmid@wiwi.uni-paderborn.de)
13	Sonstige Hinweise: Das Forschungsstudium ist im dritten Semester des Masterstudienganges verankert und wird im Rahmen eines Semesters absolviert. Die Studierenden sind für die Abstimmung und Aufnahme des Forschungsstudiums selbstverantwortlich. Das Forschungsstudium ist mit dem jeweiligen Fachvertreter aus dem Begleitstudium (Betreuer) abzustimmen und weiter zu differenzieren. Im Vorfeld des Forschungsstudiums ist das vorgesehene Forschungsvorhaben darzulegen, um die Eckpunkte des Forschungsstudiums festzuschreiben. Diese ‚Skizze zum individualisierten Forschungsprogramm‘ soll Information über die Einbindung in das bisherige Studium, das Thema, die individuell an das Forschungsstudium geknüpften Ziele und Erwartungen, die vorgesehenen Arbeitsbereiche bzw. Themengebiete sowie die erwarteten Ergebnisse und Dokumentationen zum Forschungsstudium enthalten.

Abschlussmodul: Masterarbeit Wirtschaftspädagogik																								
Master Thesis Business Human Resource Education																								
Modulnummer: M.184.4995	Workload (h): 690	LP: 23	Studiensemester: 4.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P																	
1	Modulstruktur: <table><tr><td></td><td>Lehrveranstaltung</td><td>Lehrform</td><td>Kontaktzeit (h)</td><td>Selbststudium (h)</td><td>Status (P/WP)</td><td colspan="2">Gruppengröße (TN)</td></tr><tr><td>a)</td><td>Abschlussarbeit</td><td>P</td><td>0</td><td>690</td><td>P</td><td colspan="2">1</td></tr></table>									Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)		a)	Abschlussarbeit	P	0	690	P	1	
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																		
a)	Abschlussarbeit	P	0	690	P	1																		
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																							
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): keine																							
4	Inhalte: Im Rahmen der Masterarbeit soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein wissenschaftliches Problem aus den Themengebieten des Studiengangs Wirtschaftspädagogik, Bildungsmanagement oder Personalentwicklung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet, Lösungen entwickelt und diese in angemessener und verständlicher Form dargestellt werden. Dies beinhaltet eine eigenständige und kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen und relevanten Forschungsliteratur und den Forschungsmethoden. Dargelegt werden soll die Relevanz der Problemstellen, die inhaltliche Einbindung der relevanten Literatur, der Einsatz von angemessene wissenschaftlichen Methoden und die (literaturbasierte) in sich konsistente Lösung der Ausgangsproblemstellung.																							
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen • erarbeiten selbstständig themenspezifisches Wissen zur konkreten Themenstellung der Arbeit unter Zuhilfenahme des integrierten und breiten Wissens aus dem bisherigen Studium. • kennen und nutzen wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Themas in den Fachdisziplinen. • kennen und nutzen umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand des Wissenschaftsdiskurses in einem wissenschaftlichen Fach. Fachkompetenz Fertigkeit • können Wissen vollumfänglich nutzen und daraus eigenständig eine erkenntnisleitende Fragestellung für die Abschlussarbeit generieren, die eine wissenschaftliche Relevanz im Rahmen des Themenfeldes aufweist. • können eine Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung aktueller Literatur sowie der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb einer vorgeschriebenen Frist bearbeiten. • können eigenständig Literatur finden, einordnen und auswerten. • differenzieren eigenständig Literatur im Rahmen wissenschaftlicher Diskurse und sind in der Lage, Quellen kritisch zu reflektieren. • führen eine selbstständige wissenschaftlich-empirische Untersuchung durch.																							

	Soziale Kompetenz/ Sozial • erarbeiten in Einzel-/ Gruppenarbeit eigenverantwortlich komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen und können diese gegenüber Fachleuten/ Experten argumentativ vertreten. • stellen zentrale Ergebnisse der Arbeit adäquat dar und können diese differenziert sowie kritisch reflektieren und bewerten. • präsentieren und begründen die eigene Vorgehensweise und Ergebnisse im Gespräch mit dem Betreuer oder im Rahmen von freiwilligen Kolloquien. Soziale Kompetenz/ Selbstständigkeit • gestalten Lern- und Arbeitsprozesse vollständig eigenverantwortlich. • definieren selbstständig Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse und reflektieren sowie bewerten Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.			
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Masterarbeit	60-90 S.	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Tobias Jenert			
12a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Tobias Jenert			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Anhang 3: Wahlkataloge in den Wahlpflichtbereichen

Management		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4101	Arbeits- und Organisationspsychologie	10 ECTS
M.184.4114	Relationship Driven Selling	5 ECTS
M.184.4125	Entrepreneurial Business Planning	10 ECTS
M.184.4127	Praxis der Unternehmensgründung	5 ECTS
M.184.4129	Corporate Entrepreneurship I	5 ECTS
M.184.4136	Applied Research Management	5 ECTS
M.184.4137	Applied Organizational Economics: Theory and Empirical Evidence	10 ECTS
M.184.4139	Happiness Economics & Econometrics	5 ECTS
M.184.4140	Employment Systems	10 ECTS
M.184.4157	Seminar Organisationales Verhalten	5 ECTS
M.184.4162	Seminar on Decision Making using Concepts from Behavioral Economics	5 ECTS
M.184.4164	Empirische Managementforschung	10 ECTS
M.184.4169	Seminar zur Wirtschafts- und Unternehmensethik	5 ECTS
M.184.4176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.4185	Themengebiete der Wirtschaftsethik	5 ECTS
M.184.4188	Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit	5 ECTS
M.184.4189	Seminar zur experimentellen Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.5114	Relationship Marketing in the Digital Age	10 ECTS
M.184.5116	Marketingforschung	10 ECTS
M.184.5121	Einführung in die Theorie der Unternehmung	5 ECTS
M.184.5122	Einführung in die Theorien der modernen Betriebswirtschaftslehre	5 ECTS
M.184.5127	Social Entrepreneurship	10 ECTS
M.184.5128	Corporate Entrepreneurship II	10 ECTS
M.184.5133	Seminar zur Organisationsökonomie: Sports Economics	5 ECTS
M.184.5134	Seminar zur Organisationsökonomie: Sports Economics II	10 ECTS
M.184.5139	Happiness Economics & Econometrics	10 ECTS
M.184.5140	Interdisziplinäres Seminar in Personalwirtschaft	5 ECTS
M.184.5141	Employer Branding – Theorie, Empirie und Praxis	5 ECTS
M.184.5156	Verhaltensexperimente	10 ECTS
M.184.5158	Behavioral Economics for Managerial Decision Making: Theory and Application	5 ECTS
M.184.5161	Einführung in die Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung	5 ECTS
M.184.5162	Interreligiöse Perspektiven der Wirtschaftsethik	5 ECTS
M.184.5166	Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)	5 ECTS
M.184.5170	The theory and practice of entrepreneurship	5 ECTS
M.184.5171	Sustainable Marketing	5 ECTS
M.184.5172	Business-to-Business Marketing	10 ECTS
M.184.5504	Professionelle Gesprächsführung	5 ECTS

Taxation, Accounting & Finance		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4201	Financial Engineering	10 ECTS
M.184.4202	Textual Information and Financial Markets	5 ECTS
M.184.4222	Internationale Besteuerung	10 ECTS
M.184.4223	Aktuelle Forschungsfragen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5 ECTS
M.184.4224	Rechtsformwahl & Steuerplanung	10 ECTS
M.184.4225	Umwandlungssteuerrecht	5 ECTS
M.184.4248	25 Minute Papers (Master)	5 ECTS
M.184.4276	Bankwirtschaft	10 ECTS
M.184.5235	Disclosure Theory	5 ECTS
M.184.5237	Accounting Theory – An Information Content Perspective	5 ECTS
M.184.5239	Kostentheorie und Kostenrechnung	10 ECTS
M.184.5241	Performance Controlling	10 ECTS
M.184.5261	IFRS Group Accounting	10 ECTS
M.184.5284	Business Analysis & Valuation	10 ECTS
M.184.5286	Digitalization in Taxation and Accounting	5 ECTS
M.184.5288	Fortgeschrittene Fragestellungen der Unternehmensbewertung	5 ECTS
M.184.5290	Advanced Sustainability Reporting	5 ECTS

Wirtschaftsinformatik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4324	Social Business Analytics & Management	5 ECTS
M.184.4325	Management & Leadership in der digitalisierenden Organisation	5 ECTS
M.184.4326	Deep Learning in Social Media	5 ECTS
M.184.4327	Virtual Reality Experiments - Interaktion in der virtuellen Organisation	5 ECTS
M.184.4335	Kooperation im Geschäftsprozessmanagement insb. Supply Chain Management	5 ECTS
M.184.4390	Information Systems for Smart Service	10 ECTS
M.184.4391	Projektseminar Smart Service	10 ECTS
M.184.4392	Advanced Enterprise Systems	10 ECTS
M.184.4395	Process Mining	5 ECTS
M.184.5331	Applied Machine Learning for Text Analysis	10 ECTS
M.184.5333	Data Science for Business	5 ECTS
M.184.5341	Projektseminar: Digitalization of Critical Infrastructures	10 ECTS
M.184.5342	Projektseminar: Advanced Topics in Information Security Management	10 ECTS
M.184.5343	Strategisches IT-Management	5 ECTS
M.184.5350	Innovative Ideas Seminar (Graduate)	10 ECTS
M.184.5354	Information Processing in Digital Markets	5 ECTS
M.184.5355	Experiments on Digital Markets	5 ECTS
M.184.5356	Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft	5 ECTS

M.184.5361	Seminar Operations Research	10 ECTS
M.184.5362	Advanced models and methods of operations research	10 ECTS
M.184.5364	OR Lab B	5 ECTS

International Economics		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.4411	International Finance - Currencies and Exchange Rates	10 ECTS
M.184.4414	Ausgewählte Themenbereiche der VWL	10 ECTS
M.184.4416	Environmental Economics	10 ECTS
M.184.4441	Methods of Economic Analyses	10 ECTS
M.184.4451	Financial Econometrics and Quantitative Risk Management	5 ECTS
M.184.4466	Advanced Microeconomics	5 ECTS
M.184.4467	Auctions, Incentives, Matchings	10 ECTS
M.184.4475	Applied Microeconometrics using STATA	5 ECTS
M.184.4479	Econometrics	10 ECTS
M.184.4499	Seminar Contests and Innovation	5 ECTS
M.184.5420	Impact Evaluation in Environmental Economics Using Field Experiments	5 ECTS
M.184.5452	Topics in Financial and Economic Data Science	5 ECTS
M.184.5453	Advanced Time Series Analysis and Forecasting	5 ECTS
M.184.5480	Seminar Microeconometrics	5 ECTS
M.184.5481	Using Big Data to Solve Economic and Social Problems	5 ECTS
M.184.5482	Behavioral Environmental Economics	5 ECTS
M.184.5489	Microeconometrics	10 ECTS
M.184.5490	Seminar Information Economics	5 ECTS

Wirtschaftspädagogik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4519	Berufspädagogische Gestaltung der Berufsbildung	5 ECTS
M.184.4522	Mediendidaktik	5 ECTS
M.184.4524	Fachdidaktik	7 ECTS
M.184.4527	Entwicklung und Lernen II	5 ECTS
M.184.4529	Entwicklung und Lernen I	5 ECTS
M.184.4539	Didaktik beruflicher Bildung: Lehren und Lernen in Bildungsgängen	6 ECTS
M.184.4548	Ökonomische Theorie und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	5 ECTS
M.184.5539	Team- und Gruppenprozesse anleiten, verstehen und reflektieren	5 ECTS

Wirtschaftsrecht		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4604	Praxisfragen des internationalen Handels	10 ECTS
M.184.4605	Europäisches Arbeitsrecht	10 ECTS
M.184.4607	Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht	10 ECTS
M.184.4608	Europäisches Arbeitsrecht	10 ECTS
M.184.4609	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	10 ECTS
M.184.4613	Compliance im Unternehmensbereich	5 ECTS
M.184.4614	Recht der Datenwirtschaft und der Digitalisierung	5 ECTS
M.184.4615	Innovationsrecht	10 ECTS

Sustainability		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4548	Ökonomische Theorie und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	5 ECTS
M.184.5290	Advanced Sustainability Reporting	5 ECTS
M.184.5341	Projektseminar: Digitalization of Critical Infrastructures	10 ECTS
M.184.5342	Projektseminar: Advanced Topics in Information Security Management	10 ECTS
M.184.5343	Strategisches IT-Management	5 ECTS
M.184.5420	Impact Evaluation in Environmental Economics Using Field Experiments	5 ECTS
M.184.5481	Using Big Data to Solve Economic and Social Problems	5 ECTS
M.184.5482	Behavioral Environmental Economics	5 ECTS
M.184.5171	Sustainable Marketing	5 ECTS

Methoden		
Nummer	Name	Umfang
M.105.9150	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften IV	10 ECTS
M.184.4136	Applied Research Management	5 ECTS
M.184.4137	Applied Organizational Economics: Theory and Empirical Evidence	10 ECTS
M.184.4164	Empirische Managementforschung	10 ECTS
M.184.4189	Seminar zur experimentellen Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.4390	Information Systems for Smart Service	10 ECTS
M.184.4441	Methods of Economic Analyses	10 ECTS
M.184.4451	Financial Econometrics and Quantitative Risk Management	5 ECTS
M.184.4475	Applied Microeconometrics using STATA	5 ECTS
M.184.4479	Econometrics	10 ECTS
M.184.5161	Einführung in die Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung	5 ECTS
M.184.5452	Topics in Financial and Economic Data Science	5 ECTS
M.184.5453	Advanced Time Series Analysis and Forecasting	5 ECTS
M.184.5480	Seminar Microeconometrics	5 ECTS
M.184.5481	Using Big Data to Solve Economic and Social Problems	5 ECTS
M.184.5489	Microeconometrics	10 ECTS

Wahlmodule Bildungsmanagement		
Nummer	Name	Umfang
M.184.4101	Arbeits- und Organisationspsychologie	10 ECTS
M.184.4140	Employment Systems	10 ECTS
M.184.5140	Interdisziplinäres Seminar in Personalwirtschaft	5 ECTS
M.184.5501	Evaluation und Qualitätssicherung von Bildungsmaßnahmen	5 ECTS
M.184.5502	Forschungsvorhaben in der empirischen Bildungsforschung	5 ECTS
M.184.5539	Team- und Gruppenprozesse anleiten, verstehen und reflektieren	5 ECTS

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819